

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgische Volkszeitung
1918**

221 (23.9.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-87410](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-87410)

Schiffsladungen Kohle hat besondere Bedeutung im Hinblick auf die wachsende Kohlennot in allen feindlichen Ländern.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.

Ein britischer Monitor durch „innere“ Explosion gesunken.

WTB. London, 21. Sept. Die Admiralität teilt mit, daß infolge innerer Explosion ein britischer Monitor am 18. September im Safen gesunken ist.

Torpedier.

TU. Amsterdam, 21. Sept. Reuter meldet aus Paris: Der Dampfer „Admiral Charner“ (4604 Br.-Reg.-T.) von Biscara nach Maila unterwegs, mit 174 Personen und einer Ladung Pferde und Material an Bord, wird am 18. September torpediert.

Die deutschen Schiffe in Chile.

Lugana, 21. Sept. Nach einem Kabelbericht aus Santiago hat die Untersuchung ergeben, daß in den chilenischen Häfen von 86 deutschen Schiffen die Majorität zerstört wurden.

Ein französisches U-Boot verfenkt.

WTB. Wien, 21. Sept. Das Kriegsministerium (Marineinspektion) teilt mit: Eines unserer Unterseeboote hat am 20. September frühmorgens vor dem Kap Horn (südlich Durago) ein großes französisches Unterseeboot mit Torpedoschiff verfenkt.

Holland.

Verbot der Lebensmittelausfuhr.

Haag, 21. Sept. Die holländische Regierung hat die Ausfuhr von Lebensmitteln und allem, was mit der menschlichen Ernährung zusammenhängt, verboten.

Frankreich.

Ein französischer Kreditverweigerer.

Genf, 21. Sept. Vor der Abstimmlung über das Budgetverleihen in der Kammer erklärte der Abg. Krizon, der der Gruppe der Stenhieler angehört: Der Krieg hat bis jetzt 161 Milliarden gekostet.

England.

Die Londoner Arbeiterkonferenz.

TU. Rotterdam, 21. Sept. Reuter meldet aus London, 20. September: In der gestrigen Sitzung der internationalen Arbeiterkonferenz griff Kneeshaw von der Unabhängigen Arbeiterpartei die Regierung der Alliierten heftig an.

Verzicht auf allgemeine Wahlen?

Rotterdam, 21. Sept. Aus London wird gemeldet: Der Chefredakteur der „Daily News“, Gardiner, erklärt heute in seinem Wochenartikel, daß es doch nicht zu allgemeinen Wahlen kommen werde, weil Lloyd George eingesehen habe, daß der Preis, den die Unionisten für die Unterstützung seiner Regierung bei den Wahlen forderten, zu hoch sei.

Italien.

Die wahre Stimmung in der italienischen Arbeiterklasse.

Lugana, 21. Sept. Die zur Beeinflussung der kriegsfeindlichen italienischen Arbeiterklasse aus Amerika gekommene Abordnung der amerikanischen Sozialisten vom Top Campers findet in Italien eine sehr feindselige Aufnahme, über deren Einzelheiten die Zeitung nichts in die Öffentlichkeit läßt.

Sowjet-Republik.

Aus dem Dombgebiet.

WTB. Kiew, 22. Sept. (Draht.) Die deutsche Gesandtschaft in Kiew am Don erz-

kärt laut Ukrain. Teleg. Agent, den Pressevertretern, daß alle Gerüchte über Wegzug deutscher Truppen aus dem Dombgebiet und Kiew jeder Begründung entbehren.

WTB. Kiew, 23. Sept. (Draht.) Zeitungsmeldungen zufolge ist die Amtswahl im Dombgebiet für einige Tage aufgeschoben. Es besteht keine Zweifel an der Wiederwahl Krawtows, da erste Gegenkandidaten nicht vorhanden sind.

Das französische Sozialistenblatt gegen die Entente-Intervention.

Paris, 21. Sept. Die „Humanité“ schreibt anlässlich der dem Nationalkongress angehängten Vorlesung: Die sozialistische Partei verurteilt die Intervention gegen die Alliierten, die ein Verstoß auf die Rechte des russischen Volkes darstellt.

Die Krise in der türkischen Regierung.

WTB. Moskau, 22. Sept. (Draht.) Nach Presse-meldungen aus Konstantinopel hat sich die Krise innerhalb der türkischen Regierung, die durch die Politik des Generals Gressitt-Almona hervorgerufen war, noch verschärft.

Finanzmaßnahmen.

WTB. Moskau, 22. Sept. (Draht.) Nach Presse-meldungen beabsichtigt das Finanzministerium die Einführung eines Zwangssystems von laufenden Rechnungen und die Herausgabe neuer Geldscheine.

WTB. Moskau, 22. Sept. (Draht.) Nach Meldungen der Regierungspresse wird in Moskau eine Vertretung der turkistanischen Regierung gegründet werden, da die offizielle Vertretung der Sowjetregierung und außerdem die Vertretung und zeitweiliger Schutz der Interessen von Buchara abliegt.

Aus der Partei der „Volksoffiziere“.

WTB. Moskau, 22. Sept. (Draht.) Zweifelt berichtet von der Gründung der allrussischen Konferenz der Partei „Volksoffiziere“ am 21. September, daß 86 Delegierte vertreten waren.

Bom Balkan.

Schwere Kämpfe östlich der Cerna.

WTB. Sofia, 20. Sept. Generalstabsbericht. Mazedonische Front. Auf der Tihovica-Gebirge und in der Gegend von Bitola und im Tihovica-Gebirge wurden feindliche Sturmabteilungen, die nach Artillerievorbereitung in unsere Gräben eindringen versuchten, durch Feuer abgewiesen.

Die Kain. Volkskzigt. benützt die Gegenüber-

stellung der oben erwähnten Fälle zu der berechtigten Mahnung, über die Papierzuweisung nicht nach der bürokratischen Schablone zu entscheiden.

„Deutsches Volk, sei hart!“

Berlin, 20. Sept. Auf ein Begrüßungs-telegramm einer Versammlung des Kreises Viterbo ist dem Landrat von Armin folgende Antwort zugegangen:

Türkei.

Englische Offensive in Palästina.

WTB. Konstantinopel, 21. Sept. Amtlicher Bericht vom 20. Sept. Palästinafront. Der erwartete Angriff der Engländer hat begonnen.

Tagesanbruch war die Kraft des Angreifers gedrungen und der Stoß in der Linie Schahua Badi Waba—Zerta aufgegangen.

Japan.

Gewaltige neue Rüstungen.

WTB. Bern, 21. Sept. Die Newyork Evening Post vom 15. veröffentlicht eine Korrespondenz aus Tokio, nach der bei dem Anfang Juli abgehaltener japanischer Konvent eine ungeheure Vermehrung der Land- und Seestreitkräfte beschlossen wurde.

Schundliteratur und Papierknappheit.

Einem hochschwarzen Verlag der Schul- und Geschäftsbücher drucken lassen wollte, ist die dafür nötige Papiermenge, wie die „Kain“-Schnitzzeitung für Norddeutschland“ mitteilt, nicht bewilligt worden.

Berlin, 21. Sept.

Der Reichstangler wird wahrscheinlich am Dienstag im Hauptauschuß des Reichstages das Wort ergreifen.

Berlin, 21. Sept.

Die Vertreter der Mehrheitsparteien traten heute nachmittag zu einer interfraktionellen Sitzung zusammen.

Berlin, 21. Sept.

Der „Vorwärts“ schreibt: Das Reichstag hat erfahren, daß Graf Hertling gegen den Eintritt in Sozialdemokratien in seine Regierung ist.

Berlin, 21. Sept.

Der „Vorwärts“ schreibt: Das Reichstag hat erfahren, daß Graf Hertling gegen den Eintritt in Sozialdemokratien in seine Regierung ist.

Berlin, 21. Sept.

Die Berliner, 21. Sept. Wie die „Täg. R.“ mitteilt, wird der beurlaubte Staatssekretär des Reichsmarineamts von Capelle

über das Wesen und die Aufgaben des in schaffenden Völkerbundes an, dem nach seiner Ansicht mindestens das Deutsche Reich, England, Frankreich, die Vereinigten Staaten von Nordamerika und Rußland angehören müssen und kommt zu dem Schluß, daß die Statuten dieses Völkerbundes folgende Punkte enthalten müssen:

Deutsches Reich.

Zu den Kriegengerichten.

Das „Berl. Tageb.“ veröffentlicht seit einigen Tagen immerfort Aufschriften aus parlamentarischen Kreisen, in denen auf die Notwendigkeit einer weiteren Parlamentarisierung der Regierung hingewiesen wird.

Berlin, 21. Sept.

Die Vertreter der Mehrheitsparteien traten heute nachmittag zu einer interfraktionellen Sitzung zusammen.

Berlin, 21. Sept.

Die Berliner, 21. Sept. Wie die „Täg. R.“ mitteilt, wird der beurlaubte Staatssekretär des Reichsmarineamts von Capelle

Zuchtvieh-

Auktion



des Herdbuchvereins der Schwarzbuntzüchter Süd-Oldenburgs e. V. am Dienstag, dem 1. Oktober 1918, vormittags 10 1/2 Uhr (auf der Weide beim alten Schneidertrog) in Schneidertrog.

Zum Auktionsgelange eine Anzahl von Zwerlhünder Zuchtbullen und tragende Kühe, welche aus ersten Zuchterreisen Jeverlands angekauft sind, ferner erstklassige Zuchtbullen, tragende und glatte Kühe aus besten Zuchtstammen des Vereinsgebietes. Es bietet sich also die beste Gelegenheit zum Ankauf von guten Zuchtbullen und Rindern. Die Tiere werden öffentlich meistbietend zum Verkauf ausgelegt.

Der Vorstand.

Obst-Abnahme

am Dienstag, Donnerstag und Freitag jeder Woche, nachmittags von 2 Uhr ab auf Bahnhof Goldenstedt.

B. Schlarmann.

Vestrup!

Rehne Mittwoch, den 25. d. M., von mittags 1—5 Uhr am Bahnhof Kaninchen, Geflügel und Wild ab.

Bestia.

Aug. Coors.

v. Lothoms Bestkuser Saatroggen (1. Abfaat) habe noch abzugeben.

(Winterweizen ausverkauft).

Lutten.

F. Teping, Saatbaufelle.

Verkauf einer Mühlenbesetzung.

Im Auftrage habe ich eine in der Gemeinde Lönigen gelegene

Windmühle mit Bäckereibetrieb und Motoranlage nebst 1 Hektar bestes Ackerland

unter der Hand zu verkaufen.

Die Mühlenbesetzung ist sehr zu empfehlen, da nachweisbar ein großer Kundenkreis vorhanden ist. Sie liegt in der Nähe einer Bahnstation. Der Antritt kann sofort erfolgen.

Lönigen, 20. September 1918.

Jos. Felthaus, Auktionator.

Für Selbstversorger.

Rehne Bestkuser am Mittwoch, dem 25. Sept., von 1 1/2—4 Uhr nachmittags an. Wahlkartenfind mitzubringen.

Müller Frz. Huesmann, Langwege bei Dilllage.

Habe eine hochtragende junge Wagenkub zu verkaufen.

Jos. Oberding, Mühlen (am Bahnhof).

Habe 6 Stück sieben Wochen alte

Fertel

zu verkaufen.

Generalmann B. Wolke, Hausstette bei Bakum.

Habe drei erstklassige von 6 bis 15 Monate alte, tolle

Zuchtbullen

zu verkaufen.

Zeller Wm. Th. Sommer in Elften, Post Gemmelte.

Zugelauten

ein braun gefleckter Jagdhund, Abzupolen bei Frau Clemens Tülke, Lohne.

Geftern eine

silberne Halskette mit Anhänger (innen Emaille) verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Frau Gerion, Bestia.

Reparaturen

an Taschenuhren werden vorläufig nicht mehr angenommen.

Veckta, Burgstr. 11.

General-Versammlung der Stiechhaltungsgenossenschaft Broddorf 1 u. 2 u. nächster Umgebung am Samstag, dem 29. Sept., nachm. 5 Uhr in Wemmann's Wirtschaft.

Tagesordnung:
1. Vorlegung der Rechnung und Bilanz.
2. Vornahme der Satzungsmäßigen Wahlen.
3. Beschlußfassung über Aufhebung der Genossenschaft.

Der Vorstand.

Einen Überzieher neu, einen

Gehrockanzug und zwei Kaninchen zu verkaufen.

Gottschalk, Bestia, Bremerstr. 56.

Einen gut erhaltenen

Küchenherd und ein starkes

Einmachefäß zu verkaufen.

Suerdied, Bestia, Didenburgerstraße.

Habe eine gute Stiefdreismaschine mit Schütler zu verkaufen.

Wirt S. Niesfeld, Südlohne bei Lohne.

Habe ein 5 Monate altes

Stutfohlen und ein 1 Monat altes Hengstfohlen, verkaufen.

Wm. Balhof, Krumpenfort, Post Bestia.

Bakum.

Abnahme von Zweifeln, Fallschütteln, und Pflanz-Obst, sowie Geflügel und Kaninchen am Mittwoch, dem 25. September, von 1—4 Uhr am Bahnhof. Auch werden Kürbis abgenommen.

Franz Suerdied, Bestia.

Nellinghof.

Rehne jeden Mittwoch von 11—4 Uhr Wild, Geflügel u. Kaninchen am Bahnhof ab. Zahl erhöhte Preise.

Bestia. D. Borchers.

Das Sammeln von Beeren, Bügen, Giftpflanzen und Bucheckern in Fuchel und Welpen ist nur auf Schein, der auf der Karte Fuchel zu haben ist, gestattet.

Kenteiverwaltung Fuchel.

Todes-Anzeige.



Nach Gottes unerforschlichem Ratsschlusse starb gestern nachmittags 5 1/2 Uhr im Krankenhaus zu Bestia nach langer, heftiger, mit Geduld ertragener Krankheit, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, mein lieber, unvergesslicher Mann, meiner Kinder treuversorgender Vater, unser lieber Bruder, Schwager und Schwiegersohn, der

Gastwirt

Joseph Nieder

in Langförden im 39. Lebensjahre. Wir widmen diese Trauennachricht allen Verwandten und Bekannten des lieben Verstorbenen mit der Bitte um ein andächtiges Gebet für seine Seelenruhe.

Langförden, den 22. September 1918.

Namens der Hinterbliebenen:

Frau Jos. Nieder Wm.

geb. Hügel

und deren Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt in Langförden am Donnerstag, dem 26. Sept., morgens 9 1/2 Uhr. Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so bitten wir diese als solche ansehen zu wollen.

Todes- + Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Ratsschlusse gefallen, gestern morgen 11 Uhr unsere liebe kleine

Emma

nach heftiger Krankheit und mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 6 1/2 Jahren zu sich in den Himmel zu nehmen. Um stille Teilnahme bitten.

Bernard Overbed u. Frau nebst Kindern.

Bestrup, den 21. September 1918.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem 25. September, morgens 7 1/2 Uhr in Bestrup.

Todes-Anzeige.



Varenesh, den 21. Sept. 1918.

Wir erhielten die tieftraurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser lieber Vater, mein guter Sohn, mein lieber Bruder, Schwiegerjohn, Schwager und Onkel, der

Landwehmann

Heinrich Diebelberg

im 38. Lebensjahre ein Opfer des Krieges geworden ist.

In tiefer Trauer Familie H. Diebelberg und Angehörigen.

Saatroggen

(2. Bettkuser Abfaat) hat abzugeben. Saatfaren und Sade sind bei Bestellung einzufenden.

Goldenstedt. Joh. Westerkhoff.

Obst-Abnahme

Dienstag, d. 24. d. M., von 2—5 Uhr auf Bahnhof Langförden zu Höchstpreisen für Marmelade.

Jeden Morgen Abnahme von Obst und Gemüse jeder Art hier am Lager.

G. Deye-Siemer, Sammelstelle.

Eisenprecher Schneidertrog Nr. 15.

Erhalte diese Woche eine Ladung

Schwefelsaur. Ammoniak, worauf Bestellungen entgegennehme. Füllsade sind mitzubringen.

Bakum. G. Beckmann.

Kriegsgetraut Rudolf Terborg Grete Terborg geb. Fortmann.

Beer, den 21. September 1918.

Falkenrott bei Bestia. Obst- u. einmalige Kürbisabnahme

am Donnerstag, dem 26. September, von 10—12 Uhr am Bahnhof. Kürbis Spd. 10 Pf.

Bestia. Franz Suerdied.

Jeden Morgen Abnahme von Obst, Kürbis u. Gemüse jeder Art, hier am Lager zum Höchstpreise.

Bestrup. Johann Albers. Sammelstelle für Obst und Gemüse.

Todes-Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern abend 11 Uhr meinen innigstgeliebten Vater, Schwiegervater, unsern Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den

Zeller B. Kathmann

nach längerer, schwerer mit großer Geduld ertragener Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten im 57. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Dieses zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte um ein andächtiges Gebet für den lieben Verstorbenen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Carum, Calveslage, Bannern, Nordamerita, Schwäge, Langwege, den 22. September 1918.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 25. September, vormittags 10 Uhr vom Sterbehause in Carum aus statt.

Todes-Anzeige.



Blösiglich und unerwartet erhielten wir von seinem Kollegen die tieftraurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter und unvergesslicher, guter Sohn und Bruder, der Sobale

Lehrer Clem. Evers

Unteroffizier im Infanterie Regt. Nr. 10 Inhaber des Eisernen und des Friedrich-Lugwits-Kreuzes in der Nacht vom 10. zum 11. September auf dem westlichen Kriegsschauplatz bei einem dienstlichen Gange zur Stellung den Heldentod fürs Vaterland gefunden ist. Er starb im 70sten vollendeten 24. Lebensjahre in treuester Pflichterfüllung, nachdem er vom 15. März 1916 alle Strapazen des Krieges mitgemacht hat.

Dieses allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte, des teuren Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Die tieftrauernden Eltern u. Geschwister. Krumpenfort bei Lohne, Friedrichsfeld bei Wesel, den 22. September 1918.

Die feierlichen Seelenämter finden statt am Mittwoch, dem 25. September, morgens 7 1/2 Uhr in der Pfarrkirche zu Lohne und am 2. Oktober in der Pfarrkirche zu Böfel, wozu hiermit eingeladen wird.

Karbid

für Sept. kann abgeholt werden.

S. Holtvogt, Bestia.

Karbidlampen

in verschiedenen Systemen wieder vorrätig.

S. Holtvogt, Bestia.

Achtung!

Habe am Samstag bei meinem Grundstück hinter Jos. Warnkings Wiese bei der Longierhülle einen Damen-Regenschirm im Gledbaum hängen lassen. Der eheliche Finder wird mich dankbar gegen gute Belohnung in der Geschäftsstelle d. Bl. abgeben.

Habe eine 9jährige

schwarze Stute

und ein mitteljähriges

Arbeitspferd

(beide zugestiftet und frumm im Gespür) zu verkaufen.

Stubbe,

Erte bei Bösel.

Für die Ger- u. Grummmer-Grunde empfehle

Biehsalz zum

Einstreuen.

Außerdem zum Einmischen und Salzen das abbekannte grobe

Salinen-Salz.

B. u. Mähler, Damme.

Kaufe jedes Quantum

Obst

und Gemüse und zahle die höchsten Preise.

Jos. Haslamp,

Steinfeld,

Sammelstelle für Gemüse und Obst.

Zum 1. Okt. ein

Mann

gesucht, welcher 2 landwirtschaftliche Betriebe selbstständig leiten kann.

Offerten unter Nr. 18 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Es wird zum 1. Okt.

ein braves, zuverlässiges

Mädchen

von 13 bis 14 Jahren gesucht.

Nachfragen in der Geschäftsstelle d. Bl.